

**Abendandacht auf der  
Käsplattn am 7. August 2024**



Einige wanderfeste Gläubige finden sich zur Abendandacht auf der Käspattn zusammen.

Pfarrer Roland Kelber berichtet:

Wir haben als Lieder gesungen „Stern, auf den ich schaue“  
„Vertraut den neuen Wegen“, „Nun aufwärts froh den Blick  
gewandt“ „Der Tag mein Gott ist nun vergangen“

Wir lasen den Psalm 121 „Ich hebe meine Augen auf zu den  
Bergen“.

Bei der Andacht ging es um Verse aus Philipper 3, wo der  
Apostel Paulus seinen Lauf auf den himmlischen Siegespreis zu  
beschreibt.

Er ist voller Dynamik, weil er sein Leben an den zwei  
Fixpunkten festmachen kann: seinem Ergriffensein durch Jesus  
und dem himmlischen Ziel.

Das ist das Gegenteil von einem ziellosen Jagen und  
Getriebensein durchs Leben.

Es war ein großes Geschenk, dass die Sonne noch einmal durch  
die Wolken gekommen ist und der Regen erst nach Ende der  
Andacht aufkam.



